

Bürgerstiftung vergibt Ehrenpreis an AG Geschichte

Öffentlicher Festakt am Sonntag im Hotel Rosenau zum bundesweiten Stiftungstag – Vortrag von Knut Werner Cherubim

Bad Nauheim (hau). Zum bundesweiten »Tag der Bürgerstiftung« lädt die Bürgerstiftung »Ein Herz für Bad Nauheim« für kommenden Sonntag, 4. Oktober, ab 15 Uhr alle Stifter und ausdrücklich auch interessierte Bürger in das Best Western Hotel Rosenau ein. Zum fünften Mal in Folge wird der Preis der Bürgerstiftung für bürgerschaftliches Engagement in Bad Nauheim vergeben. Der Ehrenpreis geht diesmal an die Arbeitsgemeinschaft Geschichte.

»Die Stiftung ist der Auffassung, dass sich bei den Aktiven der AG in hervorragender Weise bürgerschaftliches Engagement für die Bürger und die Stadt Bad Nauheim widerspiegelt«, heißt es in der Pressemeldung. Die AG Geschichte habe ehrenamtliche Verantwortung übernommen, indem sie das Geschichtsverständnis auf kommunaler Ebene zum Nutzen der Bürger und der Kommune beispielhaft umsetze und erhalte den Preis stellvertretend für ihre Aktiven in Bad Nauheim.

Gegründet hat sich die AG Geschichte vor 20 Jahren auf Anregung des Kulturamtes der Stadt. In ihr können nach eigener Aussage alle geschichtlich interessierten Bürger mitarbeiten. Die Sitzungen der AG finden im Alten Rathaus statt und werden abwechselnd von den Mitgliedern geleitet. Als Sprecher wurde Hans-Günter Patzke benannt. Interessenten und Gäste sind immer willkommen. Die AG erforscht und vermittelt die Stadtgeschichte und zeigt die Einbettung der Lokal- in die Weltgeschichte auf. Die Kenntnis der Stadtgeschichte ist identitätsstiftend, bietet Orientierungshilfe für die kommunale Kulturpolitik, für die Stadtentwicklung und für ein Erfolg versprechendes Stadtmarketing. Das Motto lautet: »Nur wer die Geschichte kennt, kann die Zukunft sinnvoll gestalten«.

Die AG Geschichte hat unter anderem drei einstündige Stadtrundgänge ausgearbeitet zu den Themen Altstadt, Sole und Salz sowie Bad und Jugendstil, außerdem Infotafeln zu historisch bedeutsamen Orten und Personen. Dazu gesellen sich zahlreiche Publikationen und seit 1990 bundesweit anerkannte Vortragsreihen zu jährlich wechselnden Themen.



Der AG Geschichte ist es zu verdanken, dass Gäste wie Einheimische wie hier auf dem Marktplatz über die Historie Bad Nauheims umfassend informiert werden. (Foto: Stadt-Rühl)

»Ein Herz für Bad Nauheim« vergibt den Ehrenpreis jährlich am Tag der Bürgerstiftung. Geehrt werden können laut Statuten Einzelpersonen, Gruppen, Initiativen, Vereine, Organisationen und Unternehmen, die sich persönlich, dauerhaft und nachhaltig für das Gemeinwohl in Bad Nauheim einsetzen. Zu den Tätigkeitsfeldern gehören laut Satzung Nachbarschaftshilfe, Krankenpflege, Altenhilfe, Natur und Umwelt, Bildung und Erziehung, Heimatpflege und Geschichte, Völkerverständigung, Kunst und Kultur, Publizistik, Wissenschaft und Forschung. Die Anerkennung besteht aus einer Urkunde und einem Symbolpreis. Hierzu wurde die Sinnhaftigkeit des Salzkristalls für Bad Nauheim aufgegriffen und in kunstvolle Form »gegossen«.

Der Festakt am 4. Oktober beginnt um 15 Uhr mit einem Sektempfang und Begrüßung. Den Festvortrag zum Thema »Rücksichten auf Geschichte(n)« hält ab 15.50 Uhr Knut Werner Cherubim, ehemaliger Redaktionsleiter der Wetterauer Zeitung. Für 16.30 Uhr ist die Laudatio von Bürgermeister a. D. Bernd Rohde für den diesjährigen Ehrenpreisträger geplant, für 16.50 Uhr die Preisübergabe. Gratulationen und ein kleines Essen mit Musik ab 17.15 Uhr runden den Festtag ab. Die Veranstaltung wird musikalisch umrahmt vom Quartett »Vox Humana« mit Beate Doliwa, Sabine Gustson, Gisela Kalwak (Gesang) und Gerhard Schaubach (Piano) und ihrer »Kleinen musikalischen Zeitreise von Mozart bis Musical«.